Exkursion T 21	Temin/Zeit	Exkursion	Teilnehmer	Leitung

Thema	Wasserkraftwerk mit Besichtigung der speziellen Kavernenzentrale und der Staumauer. Unter kundiger Führung dringen wir in den Berg ein.
Kurzbeschreibung	Besuch der Kraftwerkzentrale mit Turbinen und Generatoren im Berg. Besichtigung der Staumauer Valle di Lei innen und aussen. Die von 1956 bis 1963 gebauten Kraftwerke Hinterrhein (KHR) sind eine dreistufige Kraftwerksgruppe mit Zentralen in Ferrera, Bärenburg und Sils. Die KHR nutzt die Kraft des Wassers von 1931 m ü. M. im Valle di Lei bis auf 667 m ü. M. in Sils im Domleschg. Mit einer installierten Leistung von 650 MW produziert das Unternehmen im Jahresdurchschnitt 1410 GWh Dreiphasenstrom. Damit die Staumauer vollständig auf Schweizerboden liegt wurde mit Italien Land abgetauscht. Ausgebucht ☺ HR: Zentrale Ferrera Stausee Val di Lei Interessant für uns Bergleute ist die Zentrale Ferrera, die vollständig und inklusive Wasserschloss in einer künstlich ausgebrochenen Felskaverne eingebaut wurde. Das Einzugsgebiet der Anlage mit allen drei Stufen beträgt beachtliche 534.3 km^2 und ist ausschliesslich durch ausgebrochene Stollen miteinander verbunden.
Routenbeschreibung/ Adresse	Fahrgemeinschaft mit eigenen PW bilden. Abfahrt in Andeer auf der Hauptstrasse (nicht A13) Richtung Splügen, nach ca. 3 Km Abzweigung Avers/Juf nehmen und weiter bis zu der Zentrale Innerferrera. Nach der Besichtigung mit organisiertem Transport durch den Werktunnel ins Valle di Lei und über die Staumauer nach Italien. Ev. Besuch der Gaststätte Valentino.
Anforderungen/ Ausrüstung etc.	Gute Kondition, gutes Schuhwerk und warme Kleidung.